

Fraktionsantrag

| Datum | Abteilung/Dienst | Aktenzeichen | Beschlussverteiler |
|------------|------------------|--------------|--------------------|
| 10.11.2008 | | | FBL 3, 30,31,31.2, |

| Gremium | Sitzungsdatum | Beschluss | Bemerkung |
|----------|---------------|-----------|-----------|
| Kreistag | 01.12.2008 | abgelehnt | |

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- Kostenstelle/CO-Auftrag

Anlagen

CDU-Antrag vom 07.11.2008

**Schulisches Medienkonzept "IMeNS" nachhaltig optimieren und dabei finanzierbar halten;
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2008**

1 INHALT DES ANTRAGES

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie darzustellen

1. einen Vergleich des Kosten-Nutzungsverhältnisses zwischen den Bibliothekverwaltungsprogrammen Bibliotheka 2000 und Littera. Dieser Vergleich soll mindestens folgende Kriterien betreffen: Lizenzgebühren pro Schule und pro Arbeitsplatz unter Angabe der Laufzeit des Vertrags, Serverwartungskosten, Datenverarbeitungskosten für Katalogisierung, Personalstellenaufwand, Möglichkeiten der Verbindung mit LUSD (Schnittstelle), Nutzungsmöglichkeit durch die LMF-Bibliothek
2. einen Vergleich der beiden Programme in der Nutzer-/Bedienerfreundlichkeit und hinsichtlich ihres pädagogischen Nutzens exemplarisch einerseits für Grundschüler/Förderschüler und andererseits für Gymnasiasten
3. die auf den LDK zukommenden Kosten für das Nachfolgeprogramm von Bibliotheka 2000
4. Möglichkeiten der Mitwirkung des LDK am landesweiten Pilotprojekt der hessischen Medienzentren „Online-Mediendistribution“, das auf der Basis von Antares, einer mit Bibliotheka 2000 nicht einfach kompatiblen Software

5. eine Gesamtaufstellung der Mehrkosten, die das Programm Bibliotheka 2000 in den Jahren 2009 bis 2011 als Investitionskosten und jährlich als Folgekosten/Unterhaltskosten/Personalkosten gegenüber dem Programm Littera erfordert
6. die Kosten, die ungefähr noch bereitzustellen wären, wenn das IMeNS-Konzept mit dem Programm Bibliotheka 2000 in der weiterentwickelten Variante an allen 97 Schulen ihren 102 Standorten eingeführt werden sollte, da ja jede Schule des LDK gleichberechtigt gefördert werden sollte
7. eine Kosten-Nutzen-Analyse für das Munzinger Archiv, dabei auch hinsichtlich des pädagogischen Nutzens der Datenbanken Pop, Film, Sport, Personen für Schüler
8. mit welchem Kooperationskonzept der Schulträger LDK mit dem Staatlichen Schulamt die Schüler des Lahn-Dill-Kreises jeder Schulform medienpädagogisch zu fördern gedenkt
9. mit welchem Konzept der Kreisausschuss die Wirksamkeit seiner beträchtlichen finanziellen Investitionen feststellen /evaluieren und damit auch optimieren) möchte.

Zu dieser Darstellung sollen zur Mitwirkung eingeladen werden

- der Leiter der Servicestelle – EDV für Schulbibliotheken in Hessen, Oberstudiendirektor Reiner Laasch, der zugleich Leiter der Weidigschule (Gymnasium) in Butzbach ist
- der Leiter des für Schule @ Zukunft zuständigen Referats, Ministerialrat Rudolf Peschke, Hess. Kultusministerium.

Die mit diesem Antrag geforderte vergleichende Darstellung soll den Ausschussmitgliedern in schriftlicher Form spätestens 1 Woche vor der Sitzung zugestellt werden.